

Patienteninformation zur Behandlung mit einer Gua Sha

Bei Ihnen ist die Behandlung mit einer GUA SHA geplant. Die GUA SHA ist eine Jahrtausend alte Behandlungstechnik , die in der traditionellen chinesischen Medizin angewandt wird.

GUA SHA hat zahlreiche positive Wirkungen

- > Die Schabetechnik bringt gestautes Blut an die Körperoberfläche, so dass der Blutfluss zu Haut - , Muskel - und Bindegewebe, sowie auch zu den inneren Organen gefördert wird.
- > Es erfolgt eine Wiederherstellung normaler Stoffwechselfvorgänge. Dies wird vom Patienten meist als wohltuende Entspannung empfunden.
- > Muskuläre Steifheit , Verspannungen und Schmerz werden somit reduziert.

Nach einer Bindegewebsdiagnostik erfolgt die Hautstimulation in Form einer strichförmigen Schabung mittels eines kleinen Handwerkszeugs. Durch diese sanfte Schabetechnik entstehen meist großflächige, in der Regel nicht schmerzhafte Hautrötungen. Diese sind durchaus gewünscht. Es handelt sich dabei um punkt - oder strichförmige Einblutungen unter der Haut die SHA genannt werden. Diese bilden sich von selbst meist nach 2 - 3 Tagen zurück. Die Haut bleibt aber während der Behandlung intakt, d.h. Es entstehen keine Wunden oder offene Abschürfungen.

Nach der GUA SHA sollte die behandelte Körperregion bedeckt und warm gehalten werden. Wind - und Sonnenexposition, sowie Sauna und körperliche Anstrengung sind zu vermeiden. Bei leichten muskeltaterartigen Empfindungen sind Dehnübungen erlaubt.

GUA SHA sollte nicht angewandt werden (Kontraindikationen) bei einem Sonnenbrand, Hautausschlägen oder Hautrissen.
Pickel und Leberflecke werden durch die Hand des Behandlers abgedeckt.

Einverständniserklärung

Ich bin mit der bei mir geplanten GUA SHA Behandlung einverstanden. Über die möglichen Nebenwirkungen (Einblutungen und leichte muskeltaterartige Schmerzen) bin ich aufgeklärt worden. Mir sind keine der o.g. Kontraindikationen bekannt und ich habe keine weiteren Fragen.

Datum

Unterschrift Patient/in: _____

Unterschrift Arzt: _____